Dagegen haben wir durch den Tod verloren die Herren Dr. Arn. Bürkli, Otto Lorch, Maler, V. Meyenburg, Bildhauer, Dresden. Ein Mitglied ist ausgetreten. Die Mitgliederzahl stellt sich per Ende Dezember 1894 effektiv auf:

	158	Ordentliche Mitglieder
	7	Ehrenmitglieder
	165	
gegenüber	158	Mitgl. und Ehrenmitgl. pr. Ende Dez. 1893
Zuwachs	7	Mitglieder.

Der Vorstand hat die laufenden Geschäfte in 11 Sitzungen erledigt und die Gesellschaft selbst ist regelmässig Donnerstags zusammengekommen, teils zu geselliger Unterhaltung, teils zu Verhandlungen oder zur Entgegennahme von *Vorträgen* und *Vorweisungen* im Winterhalbjahr. Wir rekapituliren die wichtigeren Traktanden wie folgt:

11. Januar.	Vortrag von Herrn Dr. C. Escher: Franz Hals, ein holländischer Bildnismaler aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts. Mit Vorweisungen.
25. Januar.	Vorweisungen von Herrn R. Ganz: Projektionsbilder aus Amerika, mit Text von Herrn A. Fleiner.
1. Februar.	Vorweisungen der Herren Prof. Graf und Arch. Gull: Aquarellstudien aus Italien.
22. Februar.	Vortrag von Herrn Dr. Bodmer: Martin Usteri.
8. März.	Vortrag von Herrn J. Brunner: Die photographischen Vervielfältigungsverfahren im Dienst der Kunst.
15. März.	Vortrag von Herrn Dr. E. Stückelberg: Die Symbole in der christlichen Kunst.
19. April.	Vorlage des Jahresberichtes.
16. Mai.	Rechnungsabnahme und Budget.
31. Mai.	Vorlage des Jury-Urteils in Sachen der Neubaupläne.
21. Juni.	Vortrag von Herrn H. Classen: Die historische Entwicklung der graphischen Künste. Mit Vorweisungen.
9. August.	Vorweisung von Aquarellstudien durch Herrn W. H. Lehmann.